

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2101	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Afrikastudien

Modultitel (englisch) Introduction to African Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Key Questions in African Studies - Zentrale Fragen der Afrikastudien" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 240 h
- Tutorium "Individuelles Mentorat mit Fachbetreuer/in" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 27,5 h
- Blockseminar "Workshop Berufsfelder" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 32,5 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit

- theoretische, methodische und historische Grundlagen der Afrikastudien zu benennen;
- Voraussetzungen der Afrikastudien zu beschreiben;
- Themen der Afrikastudien in den breiteren Kontext der Regionalwissenschaften einzuordnen sowie die verschiedenen inter/disziplinären Kontexte zu vergleichen;
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen;
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen;
- Arbeitsprozesse selbständig zu identifizieren und zu organisieren;
- Berufsmöglichkeiten und Karriereplanung zu reflektieren.

Inhalt

- Das Modul orientiert die Studierenden in der Anfangsphase des Masterprogramms hinsichtlich der Inhalte des Programms und der damit verbundenen akademischen Anforderungen und berufsrelevanten Möglichkeiten. Zum einen sollen die Studierenden in individuellen Mentoraten mit Fachbetreuer*innen ihr Studienprogramm auf ihre spezifischen Interessen zuschneiden lernen, um den während des Studiums zu erwartenden Lernprozess zu konkretisieren. Den Studierenden sollen die Instrumente zu einer verbesserten Reflexivität zur Verfügung gestellt und damit eine Professionalisierung hinsichtlich ihres zukünftigen Arbeitsfeldes erreicht werden.
- Das Modul eröffnet auch eine kritische Betrachtung der Entwicklung der Afrikastudien, ihrer Positionen und gegenwärtigen Rolle.
- Zudem werden im Laufe der Veranstaltungen historische und zeitgenössische Positionen und Perspektiven exemplarisch an verschiedenen, für die Afrikastudien relevanten Themen, Debatten und Autoren*innen vorgestellt. Zugang zur Literatur wird durch fünf zentrale Fragen zu Afrika erschlossen. Die Themen und Perspektiven werden anhand dieser Fragen kritisch hinterfragt und durch wissenschaftliche Positionen aus verschiedenen Feldern der Afrikastudien beantwortet.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Key Questions in African Studies - Zentrale Fragen der Afrikastudien" (4SWS)
Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Tutorium "Individuelles Mentorat mit Fachbetreuer/in" (0,5SWS)
	Blockseminar "Workshop Berufsfelder" (0,5SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Politics in and around Africa**

Modultitel (englisch) Politics in and around Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "The State in Africa: Regional Perspectives" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:

- die wichtigsten Debatten zum Staat in Afrika vergleichend und in ihrer historischen Dimension zusammenzufassen;
- die wichtigsten Debatten der Geistes- und Sozialwissenschaften zu rezenten Globalisierungsprozessen zusammenzufassen;
- Beiträge aus den Postkolonialen Studien, den kritischen Regionalwissenschaften und der Neuen Politischen Geographie auf diese Debatten zu beziehen;
- Methoden der kritischen Textanalyse an konkreten wissenschaftlichen Texten und Quellen anzuwenden;
- politikwissenschaftliche und andere Methoden des Vergleichs kritisch zu verstehen und anzuwenden;
- Fachdatenbanken zu analysieren, um relevante Quellen zu finden;
- akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- akademisches Wissen und Wissensproduktion konstruktiv zu reflektieren und zu kritisieren.

Inhalt

- Im Modul wird die Genese sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf den Staat im südlichen Afrika rekonstruiert und in ihren historischen Bezügen diskutiert. Ergänzend wird eine Einführung in sozialwissenschaftliche Globalisierungstheorien angeboten und der Platz Afrikas in rezenten Globalisierungsprozessen betrachtet.
- Im Seminar werden politikwissenschaftliche, geschichtswissenschaftliche, ethnologische und soziologische Theorien und Texte behandelt.
- In der Vorlesung werden klassische Wissenszugänge aus Ökonomie, Soziologie und Politikwissenschaft mit neueren Ansätzen der Post-colonial Studies, der Critical Area Studies und der New Political Geography konfrontiert und am Beispiel Afrikas diskutiert.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf

elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Studies" (2SWS)
	Seminar "The State in Africa: Regional Perspectives" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2103	Wahlpflicht

Modultitel **Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika**

Modultitel (englisch) Society and Economy in Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Society in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Topics and Debates in African Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:

- verschiedene theoretische und methodologische Ansätze zur Untersuchung von Gesellschaft in Afrika zusammenzufassen und zu vergleichen;
- Fachkenntnis über die Bedeutung von Wirtschaftsgeschichte für zeitgenössische wirtschaftliche Phänomene in Afrika darzustellen;
- quantitative und qualitative Instrumente für das Studium der wirtschaftlichen Vergangenheit Afrikas zu vergleichen;
- die im Modul verwendeten Materialien kritisch zu bewerten;
- akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen zielorientiert zu arbeiten.

Inhalt

- Das Seminar "Society in Africa" befasst sich mit theoretischen und methodologischen Ansätzen aus den Sozialwissenschaften (insbesondere Ethnologie und Soziologie) zur Untersuchung von Gesellschaft in Afrika. Wir betrachten verschiedene Formen sozialer Kategorien und Beziehungen wie z.B. Familie, Nachbarschaft, Ethnizität, Mittelschicht, Korruption oder Zivilgesellschaft. Leitfragen sind: Welches sind adäquate Konzepte für die Untersuchung des Sozialen in Afrika? Was können wir aus verschiedenen disziplinären Ansätzen und Debatten lernen?
- Das Seminar "Topics and Debates in African Economic History" beschäftigt sich mit der Wirtschaftsgeschichte von Afrika südlich der Sahara in der Periode von 1800-2000 und konzentriert sich auf spezifische Themen und Debatten: u.a. der afrikanische / atlantische Sklavenhandel, der "legitime" Handel, der Aufstieg (und der Fall) der Bauernschaft, die extraktiven Ressourcenwirtschaften und die verschiedenen institutionellen Wege in einem vor-, kolonialen, und postkolonialen Kontext. Es werden sowohl quantitative als auch qualitative Methoden, sowie neue Datenquellen der afrikanischen Geschichte herangezogen.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Society in Africa" (2SWS)
	Seminar "Topics and Debates in African Economic History" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ARA-0701	Wahlpflicht

Modultitel	Fachmodul Geschichte und Kultur: Arabische Literaturen im historischen und kulturellen Kontext
Modultitel (englisch)	History and Culture: Arabic Literature in Historic and Cultural Context
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Orientalisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Arabische Literaturen Teil 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Textlektüre und Textverständnis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Arabistik und Islamwissenschaft • M.A. Ethnologie
Ziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über eine erhöhte Lesekompetenz in Hinblick auf Global- und Detailverstehen. Sie können ausgewählte originalsprachliche Texte auf der Grundlage philologischer, historisch-kritischer, literaturwissenschaftlicher und/oder kulturwissenschaftlicher Fragestellungen analysieren. In ihrer Prüfung weisen sie nach, dass sie an selbst gewählten Beispielen eigenständig dort aufgeworfene Probleme kontextualisieren und unter Einbeziehung methodisch innovativer Forschungsliteratur darstellen können.
Inhalt	Die klassischen und modernen arabischen Literaturen der islamisch geprägten Welt stehen in einem weit über die Nationalsprache hinausgehenden geographischen, historischen und diskursiven Spannungsfeld. Die hier angebotenen Seminare erforschen klassisches und modernes Schrifttum (Koran, Traditionswissenschaft, Historiographie, Biographie, Dichtung, Prosa etc.) als Medium vielfältiger kultureller Bezüge sowie als kreative und aussagekräftige Verarbeitung gesellschaftlicher und politischer Problematiken. Dabei wird philologische Textarbeit geübt sowie historische, literatur- und kulturwissenschaftliche Theorie vermittelt und von den Teilnehmern in ihren Beiträgen selbst angewandt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~orient/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Arabische Literaturen Teil 1" (2SWS)
	Übung "Textlektüre und Textverständnis" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ARA-0703	Wahlpflicht

Modultitel **Fachmodul Islamisches Recht**

Modultitel (englisch) Islamic Law I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Orientalisches Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Rechtsquellen/Rechtszweige" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Theorie und Praxis des Islamischen Rechts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Arabistik und Islamwissenschaft
- M.A. Ethnologie

Ziele Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ihre vertieften Kenntnisse auf dem Gebiet des Islamischen Rechts anhand selbst gewählter Forschungsthemen im Rahmen eigenständiger Beschäftigung mit arabischen und islamischen Rechtstexten und Rechtsquellen anzuwenden. Sie weisen in der Prüfung zudem nach, dass sie über anwendungsbereite fachsprachliche und methodische Kenntnisse verfügen.

Inhalt Das Modul stellt die Quellen, Methoden und Zweige des Islamischen Rechts in den Mittelpunkt. Anhand von arabischen Primär- und Sekundärquellen sollen die Spezifik des Islamischen Rechts sowie die Probleme aus der Überlagerung von Islam und Recht behandelt werden. Die „klassischen“ Normen werden unter Beachtung der Rechtsordnungen der arabischen Länder vergleichend analysiert. Rechtshistorische, rechtsphilosophische und rechtspolitische Auffassungen finden angemessene Berücksichtigung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~orient/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Rechtsquellen/Rechtszweige" (2SWS)
	Kolloquium "Theorie und Praxis des Islamischen Rechts" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ARA-0707	Wahlpflicht

Modultitel	Ergänzungsmodul Recht Arabischer Länder
Modultitel (englisch)	Law of Arab States
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Orientalisches Institut
Dauer	2 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Rechtsordnung arabischer Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Arabische Rechtstexte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Arabistik und Islamwissenschaft • M.A. Ethnologie
Ziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, in der Prüfung Problemstellungen auf dem Gebiet der Rechtsordnungen arabischer Länder (Öffentliches Recht, Strafrecht, Privatrecht) zu erfassen und zu erläutern. Dabei weisen sie nach, dass sie diese Fragen in rechtsmethodische und rechtshistorische Zusammenhänge einordnen können. Sie greifen dazu auf ihre erweiterten fachsprachlichen Kenntnisse (Arabisch) zurück.
Inhalt	Das Modul verfolgt das Ziel, die Rechtssysteme arabischer Länder zu erfassen und vergleichende Aspekte zu untersuchen. Dabei spielen die drei Quellen dieser Systeme eine herausragende Rolle: Islamisches Recht, "westliches" Recht und Gewohnheitsrecht. Neben normativen Besonderheiten sollen rechtsmethodische und rechtshistorische Probleme einbezogen werden. Rechtseinheit und Rechtsvielfalt in der arabischen Welt werden in dieser Weise analysiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturangaben jeweils unter www.uni-leipzig.de/~orient/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Rechtsordnung arabischer Länder" (2SWS)
	Übung "Arabische Rechtstexte" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ARA-0721	Wahlpflicht

Modultitel Arabisch für Fortgeschrittene I

Modultitel (englisch) Advanced Arabic I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Orientalisches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Übersetzen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
- Übung "mdl. Sprachpraxis I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Arabistik und Islamwissenschaft
- M.A. Ethnologie

Ziele Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten; Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der Morphologie und Syntax des Arabischen; Erwerb der übersetzungsspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten

Inhalt Das Modul ist auf die weitere Ausprägung der kommunikativen Fähigkeiten, die Erweiterung der Kenntnisse der Morphologie und Syntax des Arabischen und die Befähigung zur Anfertigung veröffentlichungsreifer Übersetzungen in die Muttersprache auch auf der Basis der computergestützten Erschließung arabischer Quellen und Textkorpora ausgerichtet. Wichtige Quelle für die Lehrveranstaltungen wird neben den arabischen Printmedien vor allem das Internet mit den schwerpunktrelevanten Diskursen sein.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~orient/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzen I" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "mdl. Sprachpraxis I" (1SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ETH-2011	Pflicht

Modultitel	Aktuelle Debatten in der Ethnologie
Modultitel (englisch)	Current Debates in Anthropology
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Debatten in der Ethnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Schreibwerkstatt" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • MA Ethnologie
Ziele	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten aktuellen Debatten des Faches zusammenzufassen. - Methoden der kritischen Analyse an konkreten Texten anzuwenden. - Fachdatenbanken zu analysieren, um relevante Quellen zu finden. - die Relevanz und Position von Fachzeitschriften einzuschätzen. - akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen. - konstruktive Kritik zu formulieren.
Inhalt	<p>Seminar: Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Debatten der Ethnologie, Studierende vertiefen ihr Wissen über Kerndiskussionen im Fach durch die vertiefende Lektüre und Diskussion aktueller Veröffentlichungen. Themen sind Debatten über Natur/Kultur, Global/Lokal, gegenwärtige Formen des Kapitalismus, Krieg/Frieden, Körper/Rasse, Materialität, Rechtspluralismus.</p> <p>Übung: Die Übung ist als Schreibwerkstatt organisiert. Die Studierenden werden darin ihre BA-Arbeiten analysieren, Kernthesen herausarbeiten und eine Hausarbeit in Form eines wissenschaftlichen Zeitschriftenartikels schreiben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Essay (4 Wochen)</i>	
	Seminar "Aktuelle Debatten in der Ethnologie" (2SWS)
	Übung "Schreibwerkstatt" (1SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ETH-2012	Pflicht

Modultitel **Kultur und Technologie**

Modultitel (englisch) Culture and Technology

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Kultur und Technologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Lektürekurs" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- MA Ethnologie
- MA Afrikanistik

Ziele

Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:

- aktuelle Debatten über Technologie und Kultur zusammenzufassen.
- Methoden der kritischen Analyse an konkreten Texten anzuwenden.
- wissenschaftliche Theorien auf Alltagssituationen anzuwenden.
- Zugänge unterschiedlicher Disziplinen zum Thema zu differenzieren.
- Texte eigenständig sachlich korrekt zusammenzufassen und kritisch zu bewerten.
- soziale Relativität von Technologie zu erkennen.

Inhalt

Seminar:
Das Modul führt Studierende in aktuelle akademische Debatten zur kulturellen Relevanz von Technologie ein. Es werden anhand von Fallstudien aus verschiedenen Ländern soziale Dynamiken reflektiert, vor allem die des globalen Südens.

Übung:
Die Übung ist als Lektürekurs organisiert. Anhand ausgewählter Texte werden Hoffnungen und Ängste erörtert, die mit der Einführung neuer Technologien verbunden sind und konkrete soziale Erfahrungen im Umgang mit neuen Techniken und Technologien analysiert. Wie beeinflussen neue Technologien soziale Imaginationen und die Konstruktion von Identitäten? Wie verändern sich Vorstellungen von Raum und Zeit? Welche neuen Schnittstellen entstehen zwischen Technologie, Biologie und Kultur/Gesellschaft (Cyborg, "das Virtuelle" versus "das Reale"). Relevante konzeptionelle Ansätze kommen u.a. aus der Ethnologie, Mediensoziologie, Science and Technology Studies, Actor Network Theory, usw.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kultur und Technologie" (2SWS)
	Übung "Lektürekurs" (1SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-JAP-2003	Wahlpflicht

Modultitel	Orientierungsmodul: Grundlagen japanologischer Forschung
Modultitel (englisch)	Orientation Module: Japanese Studies
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Japanologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen japanologischer Forschung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Grundlagen japanologischer Forschung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ethnologie • M.A. Japanologie • M.Sc. Digital Humanities
Ziele	Einführung in die Profile der Leipziger Japanologie und Erarbeitung des gegenwärtigen Standes wissenschaftlicher Lehre und Forschung in diesen Wissensbereichen (inner- und außerhalb Japans)
Inhalt	Lesen, Verstehen und Diskussion einschlägiger japanisch- und westlich-sprachiger Texte (im weitesten Sinn des Wortes) über kulturellen und sozialen Wandel des modernen und gegenwärtigen Japan
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	jeweilige Studien- und Seminarpläne unter http://www.uni-leipzig.de/~japan/cms/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen japanologischer Forschung I" (2SWS)
	Übung "Grundlagen japanologischer Forschung II" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SIN-0402	Wahlpflicht

Modultitel **Religionen Chinas**

Modultitel (englisch) The Religions of China

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Kultur und Geschichte Chinas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Religionen Chinas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Religionen Chinas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Chinese Studies
- MA Ethnologie

Ziele

Die Modulteilnehmer sollen zur eigenständigen Forschungsarbeit zu religionsgeschichtlichen Themen befähigt werden. Dies geschieht zum einen durch die Vermittlung von fachsprachlichen Kenntnissen und philologischen Techniken im Übungsanteil des Moduls, zum anderen im Seminaranteil in der kritischen Auseinandersetzung mit der aktuellen sinologischen Forschungsliteratur sowie theoretischen und vergleichenden Perspektiven der religionswissenschaftlichen Forschung. Diese Kompetenzen werden durch die zwei Prüfungsleistungen Referat und Hausarbeit in zwei Formen wissenschaftlicher Wissenserarbeitung und -vermittlung fokussiert. Hierbei übt die Hausarbeit die systematisch gegliederte schriftliche Ausarbeitung eines vom Studierenden/von der Studierenden in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin gewählten Forschungsthemas ein; sie dient daher als direkte Vorbereitung für das Verfassen der Master-Arbeit und entwickelt die dafür erforderlichen Kompetenzen.

Inhalt

Ausgewählte Bereiche der chinesischen Religionsgeschichte werden in kritischer Auseinandersetzung mit den relevanten Primärquellen und der aktuellen Forschungsliteratur untersucht. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf der kritischen Befassung sowohl mit der sinologischen Forschung wie auch insbesondere mit vergleichenden und theoretischen Perspektiven aus anderen, d.h. nicht China-bezogenen Bereichen der Religionsforschung. Im Mittelpunkt der Übung stehen die Lektüre, Übersetzung und Analyse zentraler Primärquellen der behandelten religiösen Traditionen, wobei fachsprachliche Kenntnisse und philologische Methoden vermittelt und eingeübt werden. Die Inhalte von Seminar und Übung sind eng auf einander bezogen und ergänzen sich.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat</i>	
	Seminar "Religionen Chinas" (2SWS)
	Übung "Religionen Chinas" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SIN-4002	Wahlpflicht

Modultitel **Sozialgeschichte in China**

Modultitel (englisch) Social History in China

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Gesellschaft und Kultur des modernen China

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Sozialgeschichte in China" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sozialgeschichte in China" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Chinese Studies

Ziele

Absolventen des Moduls "Sozialgeschichte in China" sind in der Lage, die Fachliteratur in verschiedenen Sprachen zu einem komplexen Thema zu erschließen sowie Forschungslücken und Probleme aufzudecken. Sie schaffen neue Erkenntnisse durch die Neuinterpretation bestehenden Wissens und die kritische Analyse historischer Quellen im Rahmen theoretischer und vergleichender Perspektiven. Darüber hinaus können sie die gewonnenen Erkenntnisse sowohl mit einem internationalen Fachpublikum diskutieren als auch einem breiten Laienpublikum zugänglich machen.

Fachsprachliche Kompetenzen, Analysemethoden, sowie Schreib- und Vortragstechniken werden im Rahmen der Prüfungen vertieft. Die wissenschaftliche Hausarbeit zu einem in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin gewählten Thema dient auch als Vorbereitung für das Verfassen der Master-Arbeit und entwickelt die dafür erforderlichen Kompetenzen.

Inhalt

Das Modul behandelt ausgewählte Themen aus dem Bereich der Sozial-, Politik- und Wirtschaftsgeschichte Chinas bis in die Gegenwart. Neben der Vermittlung der philologisch-historischen Forschungsansätze und -methoden der Sinologie werden auch disziplinhistorische Probleme erörtert sowie die grundlegenden Methoden der entsprechenden Fachdisziplinen eingeführt. Das Seminar dient dabei im Wesentlichen der Einführung in die Forschungsliteratur und Methodik sowie der Vorstellung und Diskussion der Forschungsprojekte, die die Studierenden in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin entwickeln. Die Übung ist vorrangig dem Verstehen und Analysieren von Originalquellen sowie der Anwendung der im Seminar erlernten Methoden gewidmet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat</i>	
	Seminar "Sozialgeschichte in China" (2SWS)
	Übung "Sozialgeschichte in China" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SIN-4003	Wahlpflicht

Modultitel **Wissenskulturen Chinas**

Modultitel (englisch) Cultures of Knowledge in China

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Kultur und Geschichte Chinas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Wissenskulturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Wissenskulturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Chinese Studies

Ziele

Im Modul „Wissenskulturen“ vertiefen Studierende ihre in einem Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen. Nach Abschluss dieses Moduls verfügen sie über die Fähigkeiten, die mit Wissenskulturen in Verbindung stehenden Prozesse und Praktiken des Sammelns, Ordnen, Prüfens und Systematisierens von Wissen zu verstehen, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Ferner befähigt das Modul die Studierenden dazu, Forschungsfragen zu Wissenskulturen anhand originalsprachlicher Primärquellen selbständig zu bearbeiten. Dieses geschieht einerseits im Seminar durch den Erwerb und die Erweiterung methodischer und fachspezifischer Kenntnisse und andererseits in der begleitenden Übung durch die Verfeinerung philologischer Techniken. Indem Studierende Referate halten und aktiv an Seminardiskussionen teilnehmen, vertiefen sie ihre Fähigkeiten, komplexe Sachverhalte adäquat zu analysieren, zu präsentieren und zu vermitteln, wodurch sie ihre rhetorischen Kompetenzen sowie ihre Kritikfähigkeit trainieren. In der abschließenden Hausarbeit reflektieren die Studierenden die im Modul erworbenen Kenntnisse und stellen dadurch ihr Verständnis der Seminarinhalte unter Beweis. Durch Bearbeiten eines selbstgewählten Themas im Rahmen der Hausarbeit vertiefen die Studierenden nicht nur ihre Kompetenzen des Recherchierens und des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens, sondern ebenso ihre Fähigkeiten, methodische Forschungsansätze in neue Zusammenhänge überführen zu können.

Inhalt

Im Seminar des Moduls setzen sich Studierende intensiv und kritisch mit der methodischen und fachspezifischen Sekundärliteratur zu geistesgeschichtlichen, wissenschaftshistorischen und disziplingeschichtlichen Problemen und Fragen zum Thema Wissenskultur auseinander. Hierzu zählen ebenso die Praktiken zur Begründung von Wissen als auch solche, die der Weitergabe, Aufbewahrung und Vermehrung von Wissen dienen. In der begleitenden Übung werden originalsprachliche Quellen gelesen und analysiert und dadurch philologische und fachsprachliche Fertigkeiten trainiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat</i>	
	Seminar "Wissenskulturen" (2SWS)
	Übung "Wissenskulturen" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SZA-0706	Wahlpflicht

Modultitel	Probleme und Methoden der Forschung - Philosophie in Südasien
Modultitel (englisch)	Problems and Methods of Research - South Asian Philosophy
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Probleme und Methoden der Forschung - Philosophie in Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Probleme und Methoden der Forschung - Philosophie in Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Indologie, Tibetologie und Mongolistik • MA Ethnologie
Ziele	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden die aktuellen Forschungsansätze eines Teilgebietes der Philosophie Südasiens erklären. Sie sind in der Lage, Primär- und Sekundärquellen zum Thema zu analysieren, zu interpretieren und diskursgeschichtlich einzuordnen. Dabei beurteilen sie kritisch die dargestellten methodischen Ansätze und sind fähig, eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können ihre Thesen und Methoden argumentativ vertreten und sich in der Diskussion kritisch und wertschätzend mit den Meinungen Anderer auseinandersetzen. Sie sind ferner in der Lage, ihre eigenständig erarbeiteten Forschungsergebnisse in einer dem akademischen Diskurs angemessenen Weise zu präsentieren.
Inhalt	Lektüre von und Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur zu einem Teilgebiet der Philosophie Südasiens; kritische Diskussion von Standpunkten und Erarbeitung von eigenen Positionen; Probleme der Textgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~indzaw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	
	Übung "Probleme und Methoden der Forschung - Philosophie in Südasien" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Forschung - Philosophie in Südasien" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SZA-0803	Wahlpflicht

Modultitel	Probleme und Methoden der Forschung - Kultur und Geschichte des neuzeitlichen Südasien
Modultitel (englisch)	Problems and Methods of Research - Culture and History of Modern South Asia
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Probleme und Methoden der Forschung - Kultur und Geschichte des neuzeitlichen Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Probleme und Methoden der Forschung - Kultur und Geschichte des neuzeitlichen Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Indologie, Tibetologie und Mongolistik • MA Ethnologie
Ziele	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden die aktuellen Forschungsansätze zu hinduistischen Religionen bzw. zu ausgewählten modernen kultur- oder diskursgeschichtlichen Themen erklären. Sie sind in der Lage, Primär- und Sekundärquellen zum Thema zu analysieren, zu interpretieren und diskursgeschichtlich einzuordnen. Dabei beurteilen sie kritisch die dargestellten methodischen Ansätze und sind fähig, eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können ihre Thesen und Methoden argumentativ vertreten und sich in der Diskussion kritisch und wertschätzend mit den Meinungen Anderer auseinandersetzen. Sie sind ferner in der Lage, ihre eigenständig erarbeiteten Forschungsergebnisse in einer dem akademischen Diskurs angemessenen Weise zu präsentieren.
Inhalt	Behandlung von in der Indologie anwendbaren Methoden, kritische Lektüre wissenschaftlicher Literatur zu ausgewählten Themen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~indzaw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Probleme und Methoden der Forschung - Kultur und Geschichte des neuzeitlichen Südasien" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Forschung - Kultur und Geschichte des neuzeitlichen Südasien" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2109	Wahlpflicht

Modultitel **Kultur und Technik**

Modultitel (englisch) Culture and Technology

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Culture and Technology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit:

- die Bedeutung techniksoziologischer Themen, Konzepte und Theorien vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Debatten mit Fallstudien mit Bezug zu Afrika zu verstehen;
- Begriffe, Wissensgegenstand und Empirie zu unterscheiden und auf ein techniksoziologisches Thema anzuwenden;
- zu verstehen, wie die Verwendung von Begriffen einen analytischen Zugriff auf die Empirie möglich macht;
- Konzepte in ein eigenes Forschungsdesign zu übersetzen.

Inhalt Das Modul führt in aktuelle wissenschaftliche Debatten zur kulturellen Bedeutung von Technik/Technologie ein. Ausgehend von der Auffassung des Menschen als Kulturwesen werden Kultur und Technik als ko-konstitutiv verstanden. Mithilfe von Fallstudien vom afrikanischen Kontinent sollen die daraus folgenden Verschränkungen (entanglements) und sozialen Dynamiken analysiert werden. Wir wollen verstehen, wie Menschen mit der Einführung neuer Technologien umgehen, wie die Erfahrung mit neuen Techniken und Technologien die soziale Imagination beeinflusst, wie Raum, Zeit und Körper neu strukturiert werden, oder neue Bedeutungen von Natur, Kultur und Technik entstehen. Wichtige Zugänge dazu bieten die Actor-Network-Theory, die Techniksoziologie und die Science and Technology Studies (STS).

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Culture and Technology" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2111	Wahlpflicht

Modultitel **Frieden und Sicherheit in Afrika**

Modultitel (englisch) Peace and Security in Africa

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Peace and Security in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- eine interdisziplinäre und reflexive Perspektive auf Afrika anzuwenden;
- die gegenwärtigen und rezenten Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Frieden zu verstehen;
- aktuelle Formen der Konfliktlösung kritisch einzuschätzen;
- auf der Grundlage von Ansätzen und Methoden aus geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen sich anhand fachspezifischer Standards selbständig und kritisch mit Aussagen über Afrika auseinander zu setzen;
- diese Aussagen als Bestandteile von Wissensordnungen zu verstehen;
- ihre forschungs- und anwendungsorientierten Potentiale und Probleme beurteilen zu können.

Inhalt Das Modul besteht aus einem Seminar und beschäftigt sich mit aktuellen Debatten, Forschungsansätzen und Methoden in der Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Herausforderungen im Bereich "Frieden und Sicherheit" in Afrika.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Peace and Security in Africa" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2112	Wahlpflicht

Modultitel **Urbanes Afrika**

Modultitel (englisch) Urban Africa

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Urbanes Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die historischen Hintergründe zu afrikanischen Städten und die Implikationen postkolonialer Zugänge zu Urbanität und Stadtentwicklung subsaharanischer Städte einzuordnen und auf neue Fallbeispiele zu übertragen;
- aktuelle Debatten in den Afrikastudien bezüglich afrikanischer Städte zusammenzufassen;
- die Bedeutung der Analyse und Kritik konventioneller Darstellungen afrikanischer Städte zu verstehen;
- neue Methoden und Theorien kritischer Stadtforschung anzuwenden;
- eigenständig zu recherchieren;
- thematische Schwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Geschichte und wissenschaftliche Diskussion afrikanischer Urbanisierung. Thematisch breit angelegt (Infrastruktur, Stadtplanung, Wirtschaft und Lebensgrundlagen, Politik und Identität) sollen innovative und kontroverse wissenschaftliche Debatten in Bezug auf Entwicklung, Citizenship, postkoloniale Bedingungen des Städtischen rezipiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den im Entstehen begriffenen und diversen Ausdrucksformen des "Städter-Seins" und damit den Praktiken des "doing the city" als Form sozialräumlicher Navigation (gehen, fahren, hören, sprechen, konsumieren, produzieren), durch die Städter die Stadt in Besitz nehmen, sie verstehen und Kohärenz schaffen.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Urbanes Afrika" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2113	Wahlpflicht

Modultitel	Debatten über Entwicklung in Afrika
Modultitel (englisch)	Debates about Development in Africa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Debates about development in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Positionen und Debatten in den Afrikastudien über Entwicklung zusammenzufassen; - eine mündliche Präsentation vorzubereiten und zu halten; - wissenschaftliche Texte kritisch zu vergleichen und zu bewerten; - unterschiedliche theoretische Perspektiven zu reflektieren.
Inhalt	<p>In diesem Seminar untersuchen wir Debatten in den Sozialwissenschaften über Entwicklung in Afrika. Nach einer Einführung in die Geschichte des Entwicklungsbegriffs werden wir kritische Perspektiven aus Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaft und Entwicklungssoziologie analysieren. Das Seminar behandelt Themen wie z.B. Entwicklung und (Post)Kolonialismus; Entwicklung und Gender; afrikanischer Sozialismus und Kapitalismus; Unternehmertum und Schattenwirtschaft.</p> <p>Lehrsprache: englisch</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1
--

Seminar "Debates about development in Africa" (2SWS)
--

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2114	Wahlpflicht

Modultitel	Migration und Sprache
Modultitel (englisch)	Migration and Language
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Migration and language" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Literatur zu Migration und Sprache in Afrika (insbesondere historischer Überblick, Kenntnisse von Theorien, und Fallbeispielen) zusammenzufassen; - wissenschaftliche Texte kritisch zu vergleichen und zu evaluieren; - Texte auf akademischem Niveau zu verfassen; - unterschiedliche theoretische Perspektiven zu reflektieren; - Wissen und Wissensproduktion kritisch zu reflektieren.
Inhalt	<p>In diesem Seminar untersuchen wir sowohl Migration in Afrika als auch Migration aus Afrika heraus. Nach einer geschichtlichen Einführung in Migration konzentrieren wir uns auf Migrationstheorien, insbesondere in Relation zu Sprache. Danach werden wir zahlreiche historische und aktuelle Fallbeispiele ausführlich betrachten.</p> <p>Lehrsprache: englisch</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Migration and language" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2115	Wahlpflicht

Modultitel **Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika**

Modultitel (englisch) Ways of Life and Livelihoods in Africa

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexe Argumente zu entwickeln bezüglich der theoretischen und methodologischen Probleme, die mit der Untersuchung von Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika verbunden sind;
- Texte aus den Sozialwissenschaften kritisch zu bewerten;
- Unterschiede zwischen akademischen und anwendungsbezogenen Ansätzen differenziert zu diskutieren;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen produktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Seminar betrachtet die Vielfalt von Lebensweisen und Lebensunterhalt im subsaharischen Afrika u.a. am Beispiel von Handelsdiasporen, dem "informellen Sektor", dem Abbau von Rohstoffen sowie geschlechtsspezifischen Formen von Unternehmertum. Studierende lesen und diskutieren theoretische, methodologische und anwendungsbezogene Ansätze zur Untersuchung von Einkommenserzielung und zu Lebensstilen und Milieus im ländlichen und städtischen Afrika im Kontext globaler wirtschaftlicher und sozialer Prozesse.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ARA-0744	Wahlpflicht

Modultitel Arabisch für Fortgeschrittene II

Modultitel (englisch) Advanced Arabic II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Orientalisches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Übersetzen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "mdl. Sprachpraxis II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Arabistik und Islamwissenschaft
- M.A. Ethnologie

Ziele Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten; Erwerb vertiefter Kenntnisse über neuere Entwicklungen im Neuhocharabischen; Entwicklung der übersetzungsspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Inhalt Das Modul ist auf die weitere Ausprägung der kommunikativen Fähigkeiten auch im Bereich der arabischen Dialekte, auf die Erweiterung der Kenntnisse des Neuhocharabischen, auf die Weiterentwicklung der übersetzungsspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie auf die computergestützte Erschließung arabischer Quellen und Textkorpora ausgerichtet. Wichtige Quelle für die Lehrveranstaltungen wird neben den arabischen Printmedien vor allem das Internet mit den schwerpunktrelevanten Diskursen sein.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-ARA-0721

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~orient/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzen II" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "mdl. Sprachpraxis II" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ETH-2013	Pflicht

Modultitel	Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Advanced Methods in Research
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Schreibwerkstatt" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • MA Ethnologie
Ziele	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissensangebote kritisch zu prüfen. - die kontextabhängige Zweckdienlichkeit verschiedener Forschungsmethoden zu beurteilen. - verschiedene Forschungsmethoden in konkreten Situationen anzuwenden und so Daten zu sammeln. - ein Forschungsprojekt zu formulieren. - einen Forschungsantrag zu schreiben. - konstruktives Feedback zu geben.
Inhalt	<p>Seminar: Das Seminar führt Studierende in aktuelle Debatten über ethnologische Forschungsmethoden ein und trainiert ihre Fähigkeiten ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln, dessen Umsetzung zu planen, adäquate Forschungsmethoden auszuwählen und praktisch anzuwenden. Die Studierenden werden ihre eigenen Projekte mit Blick auf kontroverse Diskussionen im Fach reflektieren. Themen sind: Die Writing Culture Debatte, Feldforschung als Dialog, Reflexive Ethnologie, Multi-Sited Ethnographie, Medienethnographie, Geschlecht und Feldforschung.</p> <p>Übung: Die Übung ist als Schreibwerkstatt organisiert, darin arbeiten die Studierenden an ihren Projektentwürfen. Sie reflektieren ihre Projekte und diskutieren relevante Literatur und adäquate Methoden für deren Umsetzung. Die Studierenden werden auf diese Art und Weise beim Schreiben ihrer Projektbeschreibungen (in Form von Forschungsanträgen) unterstützt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Essay (4 Wochen)</i>	
	Seminar "Forschungsmethoden" (2SWS)
	Übung "Schreibwerkstatt" (1SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ETH-2014	Pflicht

Modultitel	Ethnologie und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Anthropology and Communication
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ethnologie und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Projektwerkstatt" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • MA Ethnologie
Ziele	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten ethnologischen Theorien zur visuellen und zur Medienkommunikation zu beschreiben. - wissenschaftliche Lektüre kritisch zu lesen. - öffentliche Kommunikation (Internet, Museum, visuelle Medien) kritisch zu analysieren. - wissenschaftliches Wissen und technische Fähigkeiten auf praktische Probleme anzuwenden. - in Teams zu arbeiten.
Inhalt	<p>Seminar: Das Seminar beschäftigt sich mit Formen kultureller Kommunikation. Es geht einerseits um die Analyse verschiedener Formen der kulturellen Kommunikation. Wie nutzen Menschen das Internet, visuelle Medien, Ausstellungen, Reisen. Welche Rolle spielen diese Medien in der Ethnologie? Andererseits geht es um die Frage nach den Plattformen, in denen Ethnologen oder ethnologischen Wissen eine Rolle spielt, z.B. im Gericht, bei Konfliktberatung, in der Migrantenbetreuung oder im Museumsbereich.</p> <p>Übung: In der Übung entwickeln die Studierenden Projekte zur öffentlichen Kommunikation über akademisches Wissen, z.B. in Form einer Ausstellung, Internetseite, Lehrmaterial, Informationsbroschüre für die Öffentlichkeit, etc.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (25 Min.), mit Wichtung: 1	
--	--

	Seminar "Ethnologie und Kommunikation" (2SWS)
--	---

	Übung "Projektwerkstatt" (1SWS)
--	---------------------------------

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-JAP-2005	Wahlpflicht

Modultitel **Basismodul 2: Medien und Kultur I**

Modultitel (englisch) Basic Module 2: Media and Culture I

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Japanologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Medien und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Medien und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Japanologie
- MA Ethnologie

Ziele Vermittlung grundlegender Kenntnisse über mediale und kulturelle Prozesse im modernen und gegenwärtigen Japan als Knotenpunkt im globalen Netz; anhand dieser Prozesse zugleich Einarbeitung in zentrale Theorien und Methoden der Media und Cultural Studies

Inhalt Lesen, Verstehen, Übersetzen und Diskussion ausgewählter Texte (im weiten Sinne des Wortes) dieser Wissensbereiche

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe jeweilige Studien- und Seminarpläne unter <http://www.uni-leipzig.de/~japan/cms/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medien und Kultur I" (2SWS)
	Übung "Medien und Kultur I" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SIN-4004	Wahlpflicht

Modultitel **Kulturgeschichte Chinas**

Modultitel (englisch) Chinese Cultural History

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Kultur und Geschichte Chinas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturgeschichte Chinas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Kulturgeschichte Chinas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Chinese Studies

Ziele Die Modulteilnehmer*innen sollen zur eigenständigen Forschungsarbeit zu kulturgeschichtlichen Themen befähigt werden. Dies geschieht zum einen durch die Vermittlung von fachsprachlichen Kenntnissen und philologischen Techniken im Übungsanteil des Moduls, zum anderen im Seminaranteil in der kritischen Auseinandersetzung mit der aktuellen sinologischen Forschungsliteratur sowie theoretischen und vergleichenden Perspektiven der kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschung. Diese Kompetenzen werden durch die zwei Prüfungsleistungen Referat und Hausarbeit in zwei Formen wissenschaftlicher Wissenserarbeitung und -vermittlung fokussiert. Hierbei übt die Hausarbeit die systematisch gegliederte schriftliche Ausarbeitung eines vom Studierenden/von der Studierenden in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin gewählten Forschungsthemas ein; sie dient daher als direkte Vorbereitung für das Verfassen der Master-Arbeit und entwickelt die dafür erforderlichen Kompetenzen.

Inhalt Ausgewählte Bereiche der chinesischen Kulturgeschichte werden in kritischer Auseinandersetzung mit den relevanten Primärquellen und der aktuellen Forschungsliteratur untersucht. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf der kritischen Befassung sowohl mit der sinologischen Forschung wie auch insbesondere mit vergleichenden und theoretischen Perspektiven aus anderen, d.h. nicht China-bezogenen Bereichen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschung. Im Mittelpunkt der Übung stehen die Lektüre, Übersetzung und Analyse zentraler Primärquellen der behandelten kulturgeschichtlichen Phänomene, wobei fachsprachliche Kenntnisse und philologische Methoden vermittelt und eingeübt werden. Die Inhalte von Seminar und Übung sind eng auf einander bezogen und ergänzen sich.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat</i>	
	Seminar "Kulturgeschichte Chinas" (2SWS)
	Übung "Kulturgeschichte Chinas" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SZA-0805	Wahlpflicht

Modultitel **Quellen zu Ideen und Konzepten des neuzeitlichen Südasien**

Modultitel (englisch) Sources Relating to Ideas and Concepts in Modern South Asia

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Quellen zu Ideen und Konzepten des neuzeitlichen Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Quellen zu Ideen und Konzepten des neuzeitlichen Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- MA Ethnologie

Ziele

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden relevante Primär- und Sekundärquellen auf Hindi zu den Themenbereichen Religion bzw. Kultur- und Literaturgeschichte des neuzeitlichen Indiens. Sie können Materialien unterschiedlicher Medien zum Themengebietes übersetzen und strukturell wie inhaltlich analysieren. Auf der Grundlage ihrer Kenntnis von speziellen Probleme und Fragestellungen der Ideengeschichte des neuzeitlichen Südasien sind sie in der Lage, die Eignung einer Quelle als Grundlage wissenschaftlicher Arbeit zu beurteilen und sie mit geeigneten Methoden für eigene Forschung aufzubereiten. Sie haben in einer Hausarbeit nachgewiesen, dass sie eine eigene wissenschaftliche These aus vorhandenem Quellenmaterial erarbeiten können.

Inhalt Arbeit mit textlichen, auditiven oder visuellen Quellen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~indzaw/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Quellen zu Ideen und Konzepten des neuzeitlichen Südasien" (2SWS)
	Seminar "Quellen zu Ideen und Konzepten des neuzeitlichen Südasien" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-SZA-0806	Wahlpflicht

Modultitel	Probleme und Methoden der Forschung - Ideen und Konzepte zum neuzeitlichen Südasien
Modultitel (englisch)	Problems and Methods of Research - Ideas and Concepts Relating to Modern South Asia
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Probleme und Methoden der Forschung - Ideen und Konzepte zum neuzeitlichen Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Probleme und Methoden der Forschung - Ideen und Konzepte zum neuzeitlichen Südasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Indologie, Tibetologie und Mongolistik • MA Ethnologie
Ziele	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden die aktuellen Forschungsansätze zu ausgewählten Ideen und Konzepten zum neuzeitlichen Südasien erklären. Sie sind in der Lage, verschiedene Formen textlicher, visueller und auditiver Quellen für ihre Forschungsarbeit nutzbar zu machen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Dabei beurteilen sie kritisch die dargestellten methodischen Ansätze und sind fähig, eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können ihre Thesen und Methoden argumentativ vertreten und sich in der Diskussion kritisch und wertschätzend mit den Meinungen Anderer auseinandersetzen. Sie sind ferner in der Lage, ihre eigenständig erarbeiteten Forschungsergebnisse in einer dem akademischen Diskurs angemessenen Weise zu präsentieren.
Inhalt	Analyse und Interpretation textlicher, visueller oder auditiver Quellen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~indzaw/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	
	Übung "Probleme und Methoden der Forschung - Ideen und Konzepte zum neuzeitlichen Südasien" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Forschung - Ideen und Konzepte zum neuzeitlichen Südasien" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ARA-0901	Wahlpflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul Geschichte und Kultur**

Modultitel (englisch) History and Culture

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Orientalisches Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Blockseminar "Arabische Literaturen Teil 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Arabische Literaturen Teil 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Arabistik und Islamwissenschaft
- M.A. Ethnologie

Ziele Das Vertiefungsmodul baut auf dem Fachmodul 03-ARA-0701 "Geschichte und Kultur" auf. Die Studierenden werden auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse im Bereich der Geschichte und Kultur befähigt, vorgestellte neue wissenschaftliche Methoden und Theorien sowie aktuelle Forschungsergebnisse zu vergleichen, zu bewerten und selbständig auf eigene Forschungsfragen anzuwenden. Die erworbene Methodenkompetenz ist auch Grundlage ihrer Masterarbeit.

Inhalt Das Vertiefungsmodul soll neue wissenschaftliche Methoden, Theorien und Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Studienschwerpunktes Geschichte und Kultur der islamisch geprägten Welt vermitteln. In einem Blockseminar haben die Studierenden dazu in geeigneter Weise (Vorträge, Dokumentationen, Präsentationen u.a.) beizutragen. In einem Kolloquium haben die Studierenden Gelegenheit, eigene Forschungsansätze und -ideen zu präsentieren und andere Standpunkte und Sichtweisen in einer dem akademischen Diskurs angemessenen Form zu diskutieren. Durch zusätzliche individuelle Konsultationen und Betreuung wird eine hohe Qualität bei der Erarbeitung gesichert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~orient/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektpräsentation 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Blockseminar "Arabische Literaturen Teil 2" (2SWS)
	Kolloquium "Arabische Literaturen Teil 2" (2SWS)

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ETH-2016	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • MA Ethnologie

Ziele Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:
 - verschiedene mögliche berufliche Einsatzmöglichkeiten zu kennen.
 - eine komplexe Aufgabenstellung in einem ethnologischen Berufsfeld zu lösen.
 - sich selbständig in einem ethnologischen Berufsfeld zu organisieren.

Inhalt Das Praktikum soll an einem ethnographischen Museum, einer relevanten Forschungseinrichtung (z.B. MPI Halle) oder im Ausland stattfinden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Tätigkeits- und Auswertungsbericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-ETH-2017	Wahlpflicht

Modultitel **Feldforschung**

Modultitel (englisch) Field Research

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Ethnologie, Professur für Ethnologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • MA Ethnologie

Ziele Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:
 - ein Forschungsprojekt eigenständig durchzuführen.
 - selbständig Daten zu erheben.
 - Thesen zu einem Forschungsthema zu entwickeln.
 - aktiv am wissenschaftlichen Diskurs teilzunehmen.

Inhalt Individuelles Forschungsprojekt unter Anleitung eines Hochschullehrers.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht (4 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Master of Arts Ethnologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-JAP-2008	Wahlpflicht

Modultitel **Aufbaumodul 2: Medien und Kultur II**

Modultitel (englisch) Advanced Module 2: Media and Culture II

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Japanologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Medien und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Medien und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Japanologie
- MA Ethnologie

Ziele Vermittlung weiterführender Kenntnisse über mediale und kulturelle Prozesse im modernen und gegenwärtigen Japan als ein Knotenpunkt im globalen Netz; anhand dieser Prozesse zugleich Arbeiten mit zentralen Theorien und Methoden der Media und Cultural Studies und damit thematisches und methodisch-theoretisches Heranführen an die Masterarbeiten

Inhalt Lesen, Verstehen, Übersetzen und Diskussion ausgewählter Texte (im weiten Sinne des Wortes) dieser Wissensbereiche

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe jeweilige Studien- und Seminarpläne unter <http://www.uni-leipzig.de/~japan/cms/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medien und Kultur II" (2SWS)
	Übung "Medien und Kultur II" (2SWS)